



Studiendirektorin/Studiendirektor zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben

Stellenbezeichnung

Studiendirektor/-in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Studiendirektor/-in zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben](#)

Ihre Aufgaben

- Koordination und Förderung von Schul- und Unterrichtsentwicklung innerhalb des Aufgabenfelds III sowie die Koordination der Entwicklung von schulinternen Curricula innerhalb des Aufgabenfelds III
- Koordination der MINT-EC-Aktivitäten, inklusive Betreuung und Koordinierung von besonderen Projekten, die Fächer des Aufgabenfelds III betreffen.
- Vorsitz in den Fachausschüssen bei Prüfungen (Abitur, Nachprüfungen, Überprüfungsverfahren) sowie Mitwirkung bei der Planung von Prüfungen
- Organisation und Durchführung von Konferenzen im Aufgabenfeld einschließlich der Beratung und Koordination der Fachkonferenzen im Aufgabenfeld III
- Beratung und Abstimmung in Fragen der Leistungsmessung innerhalb des Aufgabenfelds III
- Unterrichtsverteilung des Aufgabenfelds und Mitwirkung bei der Jahresterminplanung
- Mitgestaltung an der Fortentwicklung des Schulprogramms
- Koordination der iPad-Jahrgänge (Eltern, Lehrer*innen, Medienzentrum) sowie der Arbeit zur Förderung des digitalen Lernens an der Schule
- Koordination und Organisation des Bereiches „Evaluation und Feedback“

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin/den neuen Stelleninhaber



ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl. 1/18, S. 35 ff.).

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt an Gymnasien in zwei Fächern des Aufgabenfelds III
- Beförderungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Auswahlentscheidung

Die nachstehenden Anforderungen sind erwünscht und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- Erfahrung im Erstellen von Stunden-/Vertretungs- sowie Prüfungsplänen
- Nachgewiesene Kompetenz und Erfahrung im Bereich der schulischen Evaluation, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung
- Abiturerfahrung in Grund- und Leistungskursen sowie Tütorentätigkeit
- Erfahrungen bei der Abnahme von schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen, auch als Vorsitz
- Fundierte Verwaltungskennntnisse, insbesondere in der LUSD und SPH
- Hohe Kommunikations- und Beratungskompetenz gegenüber allen Mitgliedern der Schulgemeinde
- Mehrjährige Erfahrung in der Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen
- Mehrjährige Erfahrung in der Wahrnehmung schulischer Leitungsaufgaben
- Erfahrung in der Umsetzung von Schulentwicklungsvorhaben
- Planungs-, Gestaltungs- und Organisationsfähigkeit, nachgewiesen durch entsprechende Tätigkeiten
- Nachgewiesene Tätigkeit im Bereich Digitalisierung (z.B. Lernplattformen, Einsatz von Tablets im Unterricht, Didaktik digitaler Angebote, Schnittstelle LUSD/SPH)

Allgemeine Hinweise

Aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht eine Verpflichtung zur



Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst entsprechend.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten erfolgt stets im elektronischen Verfahren, daher erstellen Sie Ihre Bewerbung vorrangig direkt über das Bewerberportal.

Bei der elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen.



Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle,
Herr Christoph Aßmann, Mail: christoph.assmann@kultus.hessen.de
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Frau Kasper, Mail: Ingeborg.Kasper@kultus.hessen.de

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Weitere Hinweise zu Ausschreibungen von Beförderungsstellen (Oberstudienrats- und Funktionsstellenbesetzungsverfahren) entnehmen Sie bitte der Seite des Hessischen Kultusministeriums im Internet:

<https://kultusministerium.hessen.de/Ueber-uns/Stellenangebote/Befoerderungsstellen>

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Funktionsstellen Schulbereich

Referenzcode

50370646_0002

Stellenbezeichnung

Studiendirektor/-in zur Wahrnehmung von
Schulleitungsaufgaben

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A15

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Landkreis

Marburg-Biedenkopf
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg
Tel. 06421/3306 600

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Martin-Luther-Schule

Savignystraße 2
35037 Marburg
Tel. +49 6421 92840

Einsatzregion

Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung

05.06.2023

Bewerbungsschluss

17.07.2023